

*Geschichten*  
*aus der*

*www.storyzone.org*



[Zurück zum ersten Teil](#)

Marion war sehr nervös und überlegte hin und her was sie machen sollte, wenn nun Dave mit seinem Rüden kommen würde und das wird in ein paar Minuten sein.

Ihr Mann Dan konnte es sicher kaum abwarten seine Frau mit einem anderen Rüden als ihren Buster zu sehen. Er sagte nur zu ihr wie stolz er auf sie ist dass sie sich bereit erklärt hatte seinem Bekannten zu zeigen was für eine gute Hündin sie ist und das sie mit jeder echten Hündin mithalten kann.

Marion merkte wie feucht sie schon wurde und ging nochmal ins Bad um sich das Sekret der läufigen Hündin auf das Bändchen ihres Strings zu streichen. Ob das klappt wird sie sehen und wenn ja, dann weiss sie was sie demnächst zu tun hat.

Läufige Hündinnen melken. - Allein dieser Gedanke machte sie noch nasser im Schritt und als es an der Tür klingelte und sie ein Bellen hörte raste ihr Herz wie wild.

Dan ging zur Tür und begrüßte Dave mit seinem Dobermann Rüden. Nun konnte er Buster und Rambo nebeneinander sehen. Das ist Mein Zuchtrüde Rambo stellte er ihn Marion vor und sie schluckte als sie sah wie groß er gegenüber Buster ist. Das waren etwas 10-15 cm Schulterhöhe die Rambo grösser war.

Der Rüde schnupperte auch sofort unter Marions Rock und begann sie auch gleich zu lecken. Aber Rambo was ist mit dir los? Ich verstehe das nicht denn normalerweise tut er das nur bei Hündinnen. Marion grinste und sagte nur dann bin ich wohl eine läufige Hündin. Ja klar bist du das aber bist du wirklich läufig? Ich fürchte ja denn dein Zuchtrüde irrt sich doch wohl nicht. Dave schüttelte mit dem Kopf und Marion lachte. Dann sagte sie okay ich gebe es zu - Ich habe ein wenig mit dem Sekret der läufigen Hündin von vorhin nachgeholfen.

Sehr gut sagte Dave dann wird dir mein kleines Geschenk garantiert viel Freude machen. Er griff in die Jackentasche und gab ihr eine kleine Flasche mit einer klaren Flüssigkeit darin. Es war ein Pumpspray und Marion schnupperte daran aber es roch nicht sehr intensiv. Was ist denn das? Fragte sie neugierig? Das ist für dich wenn du mal keine läufige Hündin zur Hand hast und dein Liebhaber nicht geil wird was bei dir sicher nicht oft passiert. Danke für das Kompliment und was macht dann diese Lotion?

Das ist eine Lotion für Zuchtrüden um sie geil zu machen. Das kann man der Hündin zur Duft Verstärkung auf die Möse sprühen und im Nu wird der Rüde geil auf sie. So wie Rambo auf dich wegen dem Sekret der läufigen Hündin - Ich bin echt beeindruckt von dir. Dan griff nach der Flasche aber seine Frau war schneller. Finger weg - das ist MEIN Geschenk. Stimmt sagte Dave sofort. Wenn du für deinen Zuchtrüden eine Flasche haben möchtest bist du mit 120 Euro dabei und ich bestelle dir eine. Oh Dann muss ich mich ja ganz herzlich bei dir bedanken sagte Marion und gab ihm die Hand. Du kannst deinen Dank an meinem Rambo zeigen wenn du magst. Nun konnte sie ja schlecht einen Rückzieher machen und hielt still als Rambo sie weiter von hinten bedrängte um sie noch geiler zu lecken. Marion stand breitbeinig vor dem Dobermann der nun versuchte sie zu besteigen. Er sprang von hinten an ihr hoch und Marion wusste genau was er wollte. Sie ging vor ihm auf alle Viere und Rambo versuchte sie sofort zu besteigen. Nun hielt sie still und wollte es versuchen sich von einem gut trainierten Deckrüden ficken zu lassen. Wie eine läufige Hündin sich verhält hatte sie ja vorhin genau gesehen und ihr Buster hatte sie ja schon oft bestiegen. Rambo war aber nicht nur grösser sondern auch wesentlich stärker als Buster. Für ihn war sie eben nicht sein liebes Frauchen sondern einfach eine läufige Hündin die er schwängern sollte. Das war natürlich nicht möglich aber Marion senkte ihren Oberkörper und signalisierte Rambo so ihre Parungsbereitschaft. Sie sah im Augenwinkel den Schwanz des Dobermanns der aus der Felltasche ragte. Oh Gott ist das ein Riesenschwanz sagte Marion und Dave grinste zufrieden. Dan war geschockt was der Rüde für einen Monsterriemen hatte. Er hoffte ins geheim dass sein Buster auch mal so groß wird und dann auch so gut bestückt ist. Marion spürte ein paar Spritzer auf ihrem Rücken und war nun sicher dass Rambo sie als seine Hündin bespringen will. Er sprang auf und umklammerte sie von hinten. Gleichzeitig sprang er mit den Hinterbeinen etwas vor und Marion

spürte seine Schwanzspitze an ihrer Muschi. Sie war so geil und hoffte dass er sie nun an sich heran zieht. Das tat Rambo auch und Marion spürte wie er immer tiefer in sie eindrang. Jetzt beginnt Rambo zu rammeln und Marion streckt ihm ihren Po entgegen. Der Rüde stößt nun immer härter in seine Hündin hinein bis sein Knoten an ihre Fotze stößt. Ist das geil ruft Marion und wartet darauf dass er ausholt um sie endgültig an sich zu binden. Rambo ist schon sehr geil und holt nun aus um der Hündin seinen Knoten hinein zu rammen. Komm fick mich ruft Marion und hält dagegen bis sich ihre Fotze öffnet und den Knoten in sie eindringen lässt. Er ist drin ruft sie plötzlich und Dan sagt nur toll mein Schatz nun macht er dich zu seiner Hündin. Darauf hatte sie gehofft und nun spürte sie wie er immer weiter in sie hinein rammelte. Aua rief sie plötzlich und fragte wie tief will der noch rein? Der ist ja schon in meiner Gebärmutter. Da wollte er auch hin sagte Dave. Er wird dir ein paar schöne große Welpen machen. Marion lächelte und stieß wieder etwas ihm entgegen. Dieses Gefühl den Knoten so tief in sich zu haben war irre. er begann nun zu pumpen und dann spritze er seinen Samen in ihre Gebärmutter. Marion fühlte sich total voll, aber es war ein irre geiles Gefühl. Sie hatte längst aufgehört zu zählen wie oft es ihr schon gekommen ist. Das heiße Hundesperma füllte sie komplett aus und sie konnte die kleine Wölbung an ihrem Bauch erkennen die sich gebildet hatte. Dave klatschte und Marion war stolz den großen Rüden vernascht zu haben. Tja dein Rambo war bisher der größte Rüde der mich gefickt hat. Es waren zwar bisher nur zwei aber wie ich meinen Mann kenne wird er sicher schon darüber nachdenken wie er mich dazu überreden kann einen dritten Hund zu ficken. Ganz ehrlich du hast offensichtlich Talent zur K9 Lady und ich fände es toll wenn ich dich auch weiterhin als Hündin in Aktion erleben dürfte. Oh oh das geht mir etwas zu schnell sagte Marion. Ich bin zwar eine Trainerin für Rüden aber keine K9 Schlampe die es mit jedem Rüden treibt. Ich hätte einige Leute die Interesse an einer Trainerin für ihren Rüden haben. Da sind einige Männer die ihren Rüden gerne für ihre Ehefrau trainiert haben möchten, damit er sie dann ficken würde. Ein paar andere Männer würden es gerne sehen wenn eine Frau von ihrem Rüden gefickt wird und lassen einiges dafür springen wenn sie ihren Wunsch erfüllt bekommen. Du siehst dein Mann ist nicht der Einzige der solche Fantasien und Ideen hat.

Stop mischte sich Dan ein. Ich hatte nur die Idee Hunde zu züchten und Marion war so nett mir zu helfen. Sie hatte es nicht von Anfang an geplant aber nun hat sie eben Freude daran gefunden. Naja sie tut es wohl auch um mir einen Gefallen zu tun weil ich es echt geil finde sie mit verschiedenen Hunden zu beobachten. Hey ich bin auch noch da sagte Marion und ich habe auch eine Meinung dazu. Klar habe ich Freude daran mich als Hündin zu fühlen nur wann und wie oft möchte ich bitte selbst bestimmen! Natürlich sollst du es selbst entscheiden. Das meinte ich doch auch. Du weist ja wie dankbar ich dir dafür bin dass du Buster trainiert hast. Ich glaube ihr macht das besser unter euch aus sagte Dave und gab Marion eine Karte falls sie noch Lotion braucht oder Falls sie mal Hilfe benötigt. Danke das ist nett sagte sie und nochmal Danke für die Lotion. Das es so etwas gibt finde ich schon recht geil. Gut dass wir das vorher nicht wussten. Dann hätte ich Buster nicht trainieren müssen und mir wäre viel Spaß als Hündin entgangen. Den sollst du gerne auch weiter haben sagte Dan und nahm seine Frau in den Arm. Sie drehte sich zu ihm um und küsste ihn.

[Weiter zum nächsten Teil](#)